

Ablauf eines Sederabends in der Familie

Helmuth Eiwien

1) Anzünden der Kerzen auf dem Tisch: (macht die Frau des Hauses)

Sie kann dazu die Worte Jesu aus Johannes 8,12 sprechen:

„Jesus spricht: Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben“

2) Der 1. Kelch:

ANWEISUNG: Jeder füllt in sein Glas einen **Schluck** Wein ein

HAUSVATER: Nun **spricht** der Hausvater folgenden Segensspruch (Kiddusch):

„Gepriesen bist du Herr, unser Gott, König des Universums, der du Israel aus allen Völkern erwählt und durch deinen Bund mit Abraham ausgesondert und berufen hast, Dein Zeuge zu sein. Du hast auch uns durch deinen Sohn Jesus aus der Finsternis zum Licht berufen. Gepriesen seist du, Herr, unser König, König des Universums, der du die Frucht des Weinstocks erschaffen hast.“

(Jetzt trinken alle)

3) Frische Kräuter:

ANWEISUNG: Jeder nimmt einen Zweig der Petersilie und tunkt ihn in die Schale mit Salzwasser und isst ihn.

HAUSVATER: Er spricht dazu das Segenswort:

„Gepriesen seist du, Herr, unser Gott, König der Welt, der du die Frucht der Erde hervorbringst.“

4) Das Brechen der mittleren Mazze:

Auf jedem Tisch ist ein Teller mit drei Scheiben Mazzes, die übereinandergelegt sind. (symbolisieren Vater, Sohn, Heiliger Geist)

ANWEISUNG: Der **HAUSVATER** hebt den Teller mit den drei Mazzes auf und spricht:

„Dieses Brot des Elends hat Israel in Ägypten gegessen. Dieses Brot hat Jesus in der Nacht vor seinem Tod gebrochen zum Zeichen seiner Hingabe an uns.

Gepriesen bist du Herr, unser Gott, König des Universums, der du das Brot aus der Erde hervorbringst.“

Der **HAUSVATER** nimmt nun die mittlere Scheibe (symbolisiert den Leib Christi) heraus, bricht sie in zwei Teile, gibt den einen Teil wieder in seine mittlere Lage zurück, wickelt den zweiten Teil in die Serviette daneben ein, legt diesen weg und bewahrt ihn bis zum Ende der Mahlzeit auf. Hier wird von der Mazze noch **nicht gegessen**.

5) Der 2. Kelch:

ANWEISUNG: Jeder füllt nun sein Glas ein zweites Mal mit Wein (eine etwas größere Menge)

HAUSVATER erklärt: Es ist der Kelch der Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten, ein Zeichen der Freude Israels. Zugleich ist er ein Zeichen des Gerichtes Gottes in Form von 10 Plagen über die Ägypter.

ANWEISUNG: Der **HAUSVATER** nennt der Reihe nach die Namen der 10 Plagen. Bei jeder Plage tippen wir mit einem Finger in den Wein und lassen einen Tropfen auf eine Serviette fallen. (als Symbol für die Verringerung der Freude)

Blut – Frösche – Stechmücken – Stechfliegen – Viehpest – Geschwüre – Hagel – Heuschrecken – Finsternis – Tod der Erstgeburt

HAUSVATER: Nun spricht er den Segensspruch über dem 2. Kelch:

„Gepriesen seist du Herr, unser Gott, dass du dein Volk Israel aus der Sklaverei befreit hast und dass du uns aus der Knechtschaft der Sünde und des Todes herausgerissen und ewiges Leben geschenkt hast.

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, dass du die Frucht des Weinstocks geschaffen hast.“
(jetzt trinken alle)

6) Essen von Mazze und bitteren Kräutern:

ANWEISUNG: Der **HAUSVATER** hebt den Teller mit den Mazzen hoch und spricht den Segensspruch:
„Gepriesen seist du, Herr, unser Gott, König der Welt, der du aus der Erde Brot hervorbringst.“

ANWEISUNG: Er bricht die oberste Mazze, teilt sie aus, sodass jeder ein Stück davon essen kann.

Jeder nimmt ein Stück **Mazze** und **taucht** es in die Schüssel mit **Kren**.

Der HAUSVATER spricht: „Gepriesen seist du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, denn du hast uns geboten, bittere Kräuter zu essen.“ (Jeder isst das Stück Mazze)

ANWEISUNG: Jeder belegt ein Stück Mazze mit zwei Dingen und isst es:

bitteres Kraut (kleines Stück Kopfsalat) + **Charosset:** brauner Brei

ANWEISUNG: Jeder nimmt nun ein Stück Ei, taucht es in Salzwasser und isst es.

7) Die versteckte mittlere Mazze

ANWEISUNG: Nun holt der Hausvater die eingewickelte, versteckte halbe Mazze wieder hervor und wickelt sie aus.

Erklärung: Dieses Stück Mazze verwendete Jesus, als er die Einsetzungsworte zum Abendmahl aussprach.

HAUSVATER: Er hebt dieses ausgewickelte Stück Mazze hoch und sagt:

„Jesus spricht: Dies ist mein Leib, der für euch gegeben wird, das tut zu meinem Gedächtnis.“

Jetzt bricht der Hausvater dieses Stück Mazze und gibt es weiter.

8) Der 3. Kelch:

ANWEISUNG: Jeder füllt sein Glas wieder mit einem Schluck Wein!

Erklärung: Diesen Kelch hat Jesus benutzt, um auf sein vergossenes Blut hinzuweisen.

HAUSVATER: Er hebt den Kelch und spricht:

„Ebenso nahm Jesus auch den Kelch nach dem Mahl und sagte: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird.“ (jeder trinkt nun)

9) Der 4. Kelch:

ANWEISUNG: Jeder schenkt sich wieder einen Schluck Wein ein.

Erklärung: Dieser Kelch weist auf die Wiederkunft des Messias und die damit verbundene Vollendung hin.

HAUSVATER: Er erhebt sein Glas und spricht die Segensworte:

„Gepriesen bist du, Herr unser Gott, dass du die Frucht des Weinstocks geschaffen hast.“

ANWEISUNG: Nun erheben alle ihr Glas und sprechen gemeinsam:

„Maranatha – unser Herr, komme!“

Alle trinken nun den letzten Schluck Wein.